

# Held, Anna

Stand: 10.12.2025

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Geburtsdatum:</b>      | 02. Februar 1887   |
| <b>Sterbedatum:</b>       | 1941   |
| <b>Alternative Namen:</b> | Thiemann, Anna (geb.)  |
| <b>Geburtsort:</b>        | Grambergen <Bissendorf>  |
| <b>Wirkorte:</b>          | Grambergen <Bissendorf>; Schledehausen <Bissendorf>; Holzminden; Osnabrück |
| <b>Tätigkeit:</b>         | Hausfrau   |

## Biographische Anmerkungen

Gesellschafterin der Baronin Vincke auf Ostenwalde; 1911 Heirat mit dem Berufssoldaten Max Held (1885-1918), zwei Kinder; die Familie lebt seit 1913 in Holzminden in einer Kaserne; der Ehemann fällt 1918 an der Westfront in Frankreich; als Kriegerwitwe lebt sie danach mit ihren Kindern wieder in Schledehausen; 1919 psychischer Zusammenbruch, Einweisung in die Landes-Heil- und Pflegeanstalt Osnabrück; die Kinder wachsen bei Verwandten auf; 1941 wird sie im Rahmen der nationalsozialistischen Euthanasie-Aktion ermordet

## Bibliographische Quellen

Brockmann, Walter: Traumatisierung durch Kriegserlebnisse. In: Heimat-Jahrbuch ... Osnabrücker Land. - Georgsmarienhütte : Heimatbund Osnabrücker Land e.V., 1999-; ZDB-ID: 1496964-6, 2014, S. 116-118

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173441093](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.11.2013